



EINBLICK

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTHERISCHEN
KIRCHENGEMEINDE EINBECK

März – April 2021

Einblick macht Ausblick:

Veranstaltungen und Konzerte

5. März, 10 bis 18 Uhr, Weltgebetstag in der Marktkirche

7. März, 18 Uhr, Marktkirche: Verabschiedung von Küsterin Inge Kriegsmann, Begrüßung von Küster Bernd Steppatis

29. bis 31. März, Münsterkirche: KUF-Tage für die Hauptkonfirmand*innen

24. April, 11 Uhr, Münsterkirche: Erste Orgelmatinee 2021 mit Laura Schlappa. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Reihe der Orgelmatineen startet am 24. April

Am Sonnabend, 24. April, startet um 11.00 Uhr die diesjährige Reihe der Orgelmatineen in der Münsterkirche. Zu Gast ist Laura Schlappa aus Detmold. Sie ist preisgekrönte Kirchenmusikstudentin in der Orgelklasse von Professor Martin Sander. Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach und C.-M. Widor.



Weitere Termine für Orgelmatineen in diesem Jahr sind am 8. Mai mit Hyunsun Park, am 5. Juni mit Kilian Nauhaus (im Rahmen der Reihe »Vox organi« mit dem Kirchen- und Kammermusikkreis), am 24. Juli mit Ulrike Hastedt, am 7. August mit Lukas Speer, am 4. September mit Ole Magers und am 2. Oktober mit nebenamtlichen Kirchenmusiker*innen aus dem Einbecker Bezirk.

Stichwort: Ostern

Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Der Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Ostermorgen ist zugleich Herzstück des Kirchenjahres. Christen erinnern darin weltweit an die Mitte des christlichen Glaubens: Die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Kirche waren Taufen in der Osternacht besonders beliebt.

Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen frühestens am 22. März und spätestens am 25. April begangen.



Worauf bauen wir? – Weltgebetstag am 5. März

2021 kommt der Weltgebetstag von den Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu. Der Inselstaat besteht aus 83 Inseln im pazifischen Ozean, östlich von Australien. Die Hauptstadt heißt Port Vila und liegt auf der Insel Efate.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Die Welt ist nicht mehr die Gleiche, und das wird auch unsere Kirche und den Weltgebetstag verändern. Hoffentlich hin zu mehr Solidarität, zu mehr gegenseitiger Verantwortung in neuen Formen.

Die Zukunft mutig zu gestalten, darum geht es auch in der biblischen Botschaft für den diesjährigen Weltgebetstag. Die Frauen von Vanuatu haben das Thema klug gewählt: Worauf bauen wir? Im Mittelpunkt dieses Mottos steht der Bibeltext aus Matthäus 7,24-27, mit dem die Bergpredigt Jesu endet. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle. Dabei gilt es Hören und Sehen in Einklang zu bringen.

Zum Weltgebetstag wird die Marktkirche am Freitag, 5. März, von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein: Es wird landestypische Musik erklingen und das Land in schönen Bildern vorgestellt, Texte zum Mitnehmen liegen bereit. Und wer mag, kann um 19 Uhr zuhause auf dem Sender BibelTV

und online unter www.weltgebetstag.de den diesjährigen Gottesdienst mitfeiern.

Wir laden Sie ein zu einem Rundgang durch die Marktkirche, zu einem stillen Gebet, das uns mit vielen Frauen auf der ganzen Welt verbinden wird. Kommen Sie! Hören Sie! Sehen Sie!



Konfirmationen verschoben auf Juli

Die für April geplanten Konfirmationen in unserer Kirchengemeinde sind auf das Wochenende 10. und 11. Juli verschoben. In sieben kleinen und feinen Gottesdiensten

wollen wir die Jugendlichen einsegnen. Mit der Verschiebung ist die Hoffnung verbunden, dass Mitte Juli die Familien auch zusammen feiern können und dürfen.



Hinterm Horizont



Ich war 15, als dieses Lied in mein Leben knallte: »Hinterm Horizont geht's weiter« von Udo Lindenberg. Und natürlich habe ich damals in der Bravo gelesen, wie das Lied entstanden ist. Udos enge Freundin Gabi Blitz war mit nur 33 Jahren gestorben – und Udo taumelte. Über Tage schloss er sich ein im Ballsaal des Interconti-Hotels in Hamburg und trauerte. Er weinte, er schrieb Texte, er komponierte am Klavier. Und heraus kam dieses Lied über tiefe Freundschaft, über das Paar »wie Blitz und Donner« und über ein mögliches Wiedersehen irgendwo dort hinter dem Horizont.

Ich weiß noch genau, wie wir damals im Udo-Fanclub über das neue Lied diskutiert haben: »Muss das denn sein«, fragten einige Enttäuschte, »macht denn der Lindi nur noch Schlager? Was ist aus dem Panik-Rocker geworden?«

Ich gehörte und gehöre zu den Horizont-Fans. Na gut, ein bisschen schnulzig ist der Song ja wirklich, aber schon damals habe ich gedacht: Eigentlich erzählt das Lied die Passions- und Ostergeschichte in Kurzform:

Wir warn so richtig Freunde für die Ewigkeit, das war doch klar. Haben die Wolken nicht gesehen am Horizont, bis es dunkel war. Und dann war's passiert, hab es nicht kapiert, ging alles viel zu schnell. Hinterm Horizont geht's weiter – ein neuer Tag. Hinterm Horizont immer weiter, zusammen sind wir stark. Das mit uns ging so tief rein, das kann nie zu Ende sein. Sowas Großes geht nicht einfach so vorbei.

Freunde wollten sie sein, die Jünger Jesu, Freunde für die Ewigkeit. Doch dann zogen dunkle Wolken auf. Aber in die dunklen Wolken hinein, als er sich verabschieden muss, sagt Jesus zu seinen Freunden: »Ihr seid nun traurig, aber ich werde euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen« (Johannes 16,22).

Udo Lindenberg ist weit entfernt davon, sich selbst einen Christen zu nennen. Aber seine Lieder sind voll von der Hoffnung, die ich Osterhoffnung nennen würde. Und vielleicht treffen wir beide uns genau an diesem Punkt: Udo singt, ich spreche von der Hoffnung. Und wenn ich genau hinschaue, kann ich in diesem Frühjahr hinterm Horizont sehr viel Hoffnung entdecken.



Porträt von Udo Lindenberg, gemalt von Petra Thiemann (April 2020).

Blieben Sie neugierig!

Daniel Konnerth

Ihr Daniel Konnerth

Gebet

Herr Jesus Christus, ich fühle mich mit dir verbunden. Wir sind so richtig Freunde für die Ewigkeit. Alle Straßen endlos, Barrikaden gibt's für uns doch nicht. Zwei wie wir, die können sich nie verlier'n. Das gibt mir Hoffnung für mein Leben und mein Sterben. Amen.



EINBLICK

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTHERISCHEN
KIRCHENGEMEINDE EINBECK

März – April 2021

Gottesdienste in den Monaten März und April 2021

Datum / Anlass	Uhrzeit	Ort	Team	Spezial
5. März Freitag	10.00 bis 18.00 Uhr	Marktkirche	Team	Weltgebetstag
7. März Okuli	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader	
	10.45 Uhr	Holtensen	Pn. Albrecht	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Präd. Hornung	
14. März Lätare	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Albrecht	
	10.45 Uhr	Hullersen	Pn. Schrader	
21. März Judika	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	10.45 Uhr	Kohnsen	P. i. R. Dr. Mahnke	
28. März Palmarum	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	
1. April Gründonnerstag	18.00 Uhr	Neustädter Kirche	P. Konnerth	
	18.00 Uhr	Kohnsen	Pn. Dr. Köhler	
2. April Karfreitag	09.30 Uhr	Negenborn	P. Konnerth	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	10.45 Uhr	Kuventhal	P. Konnerth	
	10.45 Uhr	Holtensen	Pn. Albrecht	
	15.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Albrecht	Todesstunde
3. April Karsamstag	23.30 Uhr	Marktkirche	Präd. Hornung	
4. April Ostern	05.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Familiengottesdienst
	10.45 Uhr	Hullersen	Pn. Albrecht	
5. April Ostermontag	09.30 Uhr	Volksen	P. i. R. Dr. Mahnke	
	18.00 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Schrader	
	18.00 Uhr	Marktkirche	P. i. R. Dr. Mahnke	
11. April Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Albrecht	
18. April Misericordias Domini	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
25. April Jubilate	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader	
2. Mai Kantate	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	
	10.45 Uhr	Holtensen	Lektor Jünke	

Jeden Sonntag 11.30 Uhr (außer in den Ferien): Kindergottesdienst in der Münsterkirche | Jeden Freitag 18 Uhr: Ökumenische Wochenschlussandacht in der Marktkirche | montags bis donnerstags 18 bis 18.05 Uhr: Abendgebet in der Marktkirche

Wir sind für Sie da

Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck
www.kirche-einbeck.de

Pastorinnen und Pastoren

Pfarrbezirk 1: Pastor Daniel Konnerth, Lessingstraße 13, ☎ 6869, daniel.konnerth@evlka.de
Pfarrbezirk 2: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, Langer Wall 16A, ☎ 5762, wiebke.koehler@evlka.de
Pfarrbezirk 3: Pastor Martin Giering, Gartenstraße 18, ☎ 971500, martin.giering@evlka.de
Pfarrbezirk 4 West: Pastorin Anne Schrader, Damaschkestraße 7, ☎ 3377, anne.gerda.schrader@evlka.de
Pfarrbezirk 4 Ost: Pastorin Mingo Albrecht, Wilhelmstraße 35, 37154 Northeim, ☎ 05551-5427114, mingo.albrecht@evlka.de
Vikar: Andreas Bartholl, Bahnhofstraße 19, 37586 Dassel, ☎ 0151-61425467, andreas.bartholl@evlka.de

Besuchsdienst »GemEINsam« der Diakoniestiftung, Koordinatorin: Susanne Hornung
☎ 0151-42858357, susanne.hornung@evlka.de

Pfarrbüro

Stiftplatz 1: Petra Hänicke und Tanja Poppinga, Mo./Mi./Do./Fr. 9-11 Uhr, Mi./Do. 16-18 Uhr, ☎ 72013, kg.einbeck@evlka.de
Einbecker Tafel: Thomas Döhrel, ☎ 72013, info@einbecker-tafel.de, Bankverbindung: Kirchengemeinde Einbeck, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Stichwort »Einbecker Tafel«
Münsterflohmarkt: Infos im Pfarrbüro, ☎ 72013, oder bei Achim Hinz, ☎ 4983, oder bei Rüdiger Fröhlich, ☎ 927711

Kirchenmusik

Kantorin: Ulrike Hastedt, Fritz-Reuter-Str. 26, ☎ 925832, ulrike.hastedt@evlka.de
Kirchenmusikerin: Susanne Hahnheiser, Sollingblick 6, 37154 Northeim, ☎ 05551-9880231, susanne.hahnheiser@gmx.de
Kirchenmusikerin: Bettina Scherer, Mühlenbergstraße 15, ☎ 982613, tinsalz@aol.de
Kirchenmusikerin: Ute Schlüter, Negenborner Weg 29 a, ☎ 1653, schluter-ute@t-online.de
 Die Kontakte zu den verschiedenen kirchenmusikalischen Gruppen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kirche-einbeck.de.

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Thomas Borchert, Bachstraße 30, ☎ 3916, thomas.borchert@evlka.de
Stellvertretende Vorsitzende: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, s. o.

Kindertagesstätte Regenbogen

Leitung: Almut Schaper, Wagnerstr. 4, ☎ 3900, kts.regenbogen.einbeck@evlka.de

Küsterinnen und Küster

Marktkirche: Bernd Steppatis, ☎ 0152-36748459
Münsterkirche und Gemeindehaus Lessingstraße: Dirk Rose
Neustädter Kirche: Michael Weber, ☎ 0173-8997865
Holtensen: Heike Champignon, ☎ 05562-999982 o. 930303
Hullersen: Daniel Rack, ☎ 6059980
Gemeindehaus Hullersen: Hinriette Meyenburg, ☎ 4688
Kohnsen: Ruth Thölke, ☎ 9254429
Kuventhal: Thea Kempf, ☎ 1204

Übergemeindliche Dienste

Diakonisches Werk: Kuren und soziale Beratung, Lessingstraße 13, ☎ 1004
Diakonisches Werk: Schuldnerberatung, Stiftplatz 1, ☎ 1350
Jugendkirche marie: Sülbecksweg 31, ☎ 73090
Hospizdienst Leine-Solling: ☎ 05551-915833
Kirchenkreisamt: Bahnhofstr. 30, 37154 Northeim, ☎ 05551-97890, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)
St. Alexandri Stiftung: Steinbrink 3, 37574 Einbeck, Kontakt: Tabea Kröb, ☎ 927625, info@st-alexandri-stiftung.de, Bankverbindung: IBAN DE10 2625 1425 0001 0200 23, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)
Diakoniestiftung »Nächstenliebe in Einbeck«: Lessingstraße 13, 37574 Einbeck, Kontakt: Marco Spindler, ☎ 1004, marco-spindler@t-online.de, Bankverbindung: IBAN DE97 2625 1425 0110 0121 19, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)
Flüchtlingshilfe »Neue Nachbarn« der Diakoniestiftung: Roland Heimann, ☎ 0170-3108698

Freud und Leid

Verstorbene:

Marianne Nerger, geb. Kasper (83), Christa Schmidt, geb. Blawe (87), Karin Nolte, geb. Clajus (71), Liesbeth Traupe, geb. Böttger (93), Günter Hein (86), Eva Mittmann, geb. Zickert (93), Harry Exner (82), Heinrich Kibler (88),

Günter Blawe (84), Ramona Ohlandt, geb. Prager (59), Uwe Kliewe (66), Senta Nette, geb. Eisen (87), Margarete Cieslik, geb. Ziemann (83), Gerhard Böhnke (97), Werner Lampe (83), Udo Bettführ (68), Ingeborg Miosga, geb. Jörn (86), Anna Grahl, geb. Wienecke (85), Heidrun Littmann, geb. Hinz (59),

Karl Maseberg (94), Ingeburg Vogel, geb. Hahm (97), Wolfgang Fahlbusch (75), Ina Troje, geb. Hartmann (88), Frieda Blawe, geb. Dienemann (93), Anna-Marie Hahnelt, geb. Rose (89), Emmi Schaper, geb. Blume (93), Johannes Goldmann (91), Erika Haufe, geb. Bornschein (93)